

## **Marc Fritzsche**

### **Pubertät ist die Zeit, in der Eltern und Lehrer komisch werden**

In der Hochphase der Pubertät um das 7./8. Schuljahr verändert sich für Jugendliche fast alles. Viele von ihnen gehen in dieser Zeit dem Kunstunterricht verloren, und nur manche können danach zurückgewonnen werden. Meine These lautet, dass hierbei frühzeitig angelegte künstlerische Denk- und Handlungsweisen erfolgversprechend sind, weil sie das entwicklungsbedingte Chaos in mehrfach produktive Bahnen lenken können. Dies verlangt jedoch Kontinuität sowie besonderes Engagement von allen Beteiligten und kann natürlich auch scheitern.

Dieser Gedanke ist u. a. abzugrenzen von kompensatorischen und kunsttherapeutischen Ansätzen.